



Verlegeanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der Designbodenbeläge Primero Click und Ultimo Click.

Primero Click und Ultimo Click sind Bodenbelagelemente in Planken- und Fliesenformat mit seitlicher Verriegelung und kann schnell und einfach sowie ohne besondere Hilfsmittel ohne feste Verbindung zum Untergrund d.h. „schwimmend“ zu einer zusammenhängenden Fläche verlegt werden. Dabei kommen seine beeindruckenden Design-Details und die Imitationen natürlicher Dekore exzellent zur Geltung. Moduleo® Click ist ein strapazierfähiger Bodenbelag der über viele Jahre seine Schönheit behält und entsprechend seiner Klassifikation genutzt werden kann. Wir empfehlen Ihnen die Verlegung sowie Reinigung und Pflege unter Berücksichtigung dieser Anleitung vorzunehmen, da die Gewährleistungszusagen sonst erlöschen.

Allgemeine Bedingungen

Eine gute Vorbereitung ist grundlegend für den problemlosen Einbau. Primero Click und Ultimo Click kann auf Zementestrichen, Betonböden, Holz, Stein und vielen anderen Unterböden verlegt werden, die entsprechend vorbereitet wurden.

Generell ist es wichtig während der Lebensdauer des Produktes eine gleichmäßige Temperatur einzuhalten. Starke Temperaturschwankungen können das Produkt beeinflussen und sollten vermieden werden um alle Nutzungseigenschaften des Produktes zu erhalten. Dies kann unter anderem relevant werden, wenn die Raum- und Bodentemperaturen während der Nutzung unter 13° C fallen sollten. Wenn diese Temperaturen wieder in den normalen Zustand gebracht werden sollen, so muss die Temperatursteigerung in Schritten von nicht höher als 5° C über einen Zeitraum von 24 Stunden stattfinden um die Nutzbarkeit des Bodens abzusichern.

Primero Click und Ultimo Click ist für den Einsatz im Außenbereich oder unbeheizten Räumen, wie z.B. Wintergärten nicht geeignet.

Primero Click und Ultimo Click kann auf beheizten Fußbodenkonstruktionen verlegt werden, wenn diese 48 Stunden vor und nach der Verlegung ausgeschaltet wurde. Die Maximaltemperatur während der Nutzung darf 27° C nicht übersteigen. Wir empfehlen generell ausschließlich die Verlegung auf genormte Warmwasserfußbodenheizungssysteme nach DIN EN 1264 und DIN 4725-200. Alle Leitungen müssen mit einer Mindestüberdeckung des Estrichs von 4 cm abgedeckt sein um sicherzustellen dass keine zu große Wärmemengenabgabe der Heizelemente zum Bodenbelag stattfindet.

Primero Click und Ultimo Click kann auch auf Fußbodenkühlssystemen verlegt werden, wie auch immer die Betriebstemperatur des Kühlwassers darf nicht so gehalten werden, dass es zur Taupunktunterschreitung führt. Diese Taupunktunterschreitung führt wiederum zur Kondensation von Wasser und kann daher u.a. den Bodenbelag schädigen. Die Einstellung der Thermostate in den Räumen muss so sein, dass die Betriebstemperatur des Kühlsystems nicht niedriger als 5° C unter der Raumtemperatur liegt.

Wir empfehlen zur Verlegung generell nur chargengleiche Ware. Wir können eine Gleichheit zwischen den Chargen nicht gewährleisten.

Verpackungseinheiten sollten flach in gerader Stapelung gelagert sowie transportiert werden. Die Kartons immer flach, niemals aufrechtstehend lagern! Ware niemals zu kalt (unter +2° C) oder zu warm (über +40° C) oder in feuchten Räumen lagern!

Übersicht Unterboden

Die sorgfältige Vorbereitung des Unterbodens ist grundlegend für ein exzellentes Aussehen des Bodens. Der Unterboden muss fest, eben, sauber, trocken, frei von Beschädigungen und für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein. Alte Klebstoffreste müssen mechanisch entfernt werden. Vergewissern Sie sich dass der Unterboden eben und frei von Fetten, Ölen oder anderen chemischen Stoffen ist.

Es sollte eine passende Nivellierungsmasse verwendet werden, um sicherzustellen, dass keine Unregelmäßigkeiten sich auf der Belagoberfläche abzeichnen. Allerdings hängt die Auswahl der geeigneten Materialien, einschl. Glätt- und Nivelliermasse sowie aller zu verwendenden Untergrundprodukte von den Nutzungszweck des fertig gestellten Bodens ab und sollte mit dem Hersteller dieser Produkte und Ihrem Händler abgestimmt werden.

Die Verarbeitungsempfehlungen dieser Hersteller müssen beachtet und befolgt werden.

In allen Fällen muss der Unterboden ausreichend trocken sein.

Untergründe müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- tragfähig
- feste Oberfläche
- ausreichende Ebenheit der Oberfläche (Mindestanforderung nach DIN 18202 einhalten)
- frei von Rissen
- ausreichend trockener Untergrund
- staubfrei
- ausreichende Temperatur des Untergrundes (mind. 15° C)
- frei von Verunreinigungen wie z.B. Öle, Fette, färbenden Substanzen.

Geeignete Untergründe können sein:

Art des Untergrundes	zul. Restfeuchtigkeit unbeheizter UG	zulässige Restfeuchtigkeit beheizter UG
Zementestriche	≤ 2,0 CM%	≤ 1,8 CM%
Calciumsulfatestriche	≤ 0,5 CM%	≤ 0,3 CM%
Magnesiaestriche	*1,0 bis 3,5CM%	nicht zutreffend
Steinholzestriche	*3,0 bis 12 CM%	nicht zutreffend
Kunstharzestriche	nicht gegeben	nicht zutreffend
Gussasphaltestriche	nicht gegeben	nicht zutreffend
Spanplatten (V100 E1)	*5,0 bis 12 Masse-%	nicht zutreffend
OSB-Platten	*5,0 bis 12 Masse-%	nicht zutreffend
Trockenestriche	*nach Herstellerangaben	nicht zutreffend
Betondecken	*3,0 bis 3,5 Masse-%	nicht zutreffend

* Die Feuchtigkeitswerte sind beim Hersteller dieser Untergrundmaterialien zu erfragen.

Das Aussehen des fertig gestellten Primero Click und Ultimo Click Designbodens ist so gut wie die Qualität des Untergrundes und seiner Vorbereitung auf der er verlegt wird. Die Oberflächen müssen eben sein, damit der Boden gut passt und sich nicht löst. Unregelmäßigkeiten in dem Unterboden werden auf dem fertig gestellten Boden sichtbar sein. Mit der Bodenverlegung sollte nicht begonnen werden, bevor der Bodenleger den Unterboden und die Bedingungen begutachtet und abgenommen hat. Mängel müssen immer sofort dem Auftraggeber gemeldet und vor der Verlegung des Bodens behoben werden.

Spachtelarbeiten des Untergrundes können vermieden werden, wenn statt dessen die Unterlage Xtrafloor zuvor verlegt wird und die Unebenheiten des Untergrundes nicht größer als 5 mm breit und 2 mm tief sind. Diese Unterlage bietet zusätzlich Trittschallverbesserung und Gehkomfort. Nur die Verwendung dieser Unterlage ist wegen dem geringen Resteindruckverhalten und Elastizität zugelassen. Bitte verwenden Sie keine andere Unterlage.

Empfohlenes Werkzeug

- Besen und Staubsauger
- Maßband, Gliedermaßstab
- Bleistift
- Anschlagwinkel und Lineal
- Verlegemesser mit Trapezklinge
- Gummihammer
- Schlagholz und Andruckrolle

Allgemeine Verlegeempfehlung

- 1 Bodenbelagelemente aus der Verpackung entnehmen. Die Ware sollte 24 Stunden vor der Verlegung akklimatisiert werden.
- 2 Die Raumtemperatur sollte mindestens +18° C und höchstens +25° C betragen. Die Bodentemperatur sollte +15° C nicht unterschritten werden.
- 3 Der Untergrund muss geeignet vorbereitet sein um die Verlegung der Bodenbeläge zu gewährleisten. Unter anderem muss der Untergrund sauber, trocken, eben, fest, frei von Brüchen und nicht mit Fetten, Ölen oder anderen chemischen Substanzen sein.
- 4 Vor der Verlegung überprüfen Sie bitte alle Beläge bei Tageslicht auf mögliche Beschädigungen, Farbabweichungen und Glanzgradunterschieden.
- 5 Überprüfen Sie bitte Nut- und Federverbindung auf Beschädigungen oder Verschmutzungen.
- 6 Zum Erzielen des bestmöglichen Ergebnisses der Verlegung sowie das eventuelle Auftreten von Musterwiederholungen, mischen Sie bitte die Beläge untereinander.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Bei Primero Click und Ultimo Click handelt es sich um eine schwimmende Verlegung. Die Bodenbelagelemente sollten nicht mit dem Untergrund in Teil- oder Gesamtflächen geklebt oder fixiert werden.

Die Bodenbelagelemente müssen mit einem Randabstand von 5 mm umlaufend zu allen aufstrebenden Bauteilen (Wände, Säulen, Pfeiler usw.) verlegt werden. Moduleo® Click ist für den Einsatz im Außenbereich oder unbeheizten Räumen, wie z.B. Wintergärten nicht geeignet.

Alle Fugen müssen vor der Verlegung kraftschlüssig geschlossen werden. Fugen, welche nicht geschlossen werden können (z.B. Gebäudedehnungsfugen, Fugen zwischen getrennten Heizkreisen bei Fußbodenheizungen u.ä.) müssen durch Einbau von geeigneten Dehnungsprofilen in den Bodenbelag übernommen werden.

Bei zusammenhängenden Flächen von mehr als 200 m² und/oder einer Seitenlänge von mehr als 15 lfm. empfehlen wir generell einen umlaufenden Randabstand zu allen aufstrebenden Bauteilen von 10 mm einzuhalten.

Wir empfehlen das Setzen eines Dehnungsprofils im Bereich der Türübergängen.

Die Belagelemente Primero Click und Ultimo Click können auf zwei verschiedene Weisen zusammengebaut werden: entweder Nut in Feder oder Feder in Nut. Die von Moduleo® empfohlene und einfachste Methode ist aber Nut-in-Feder. Es ist empfehlenswert, mit der Federseite des Bodenbelagelementes zur Wand zu beginnen und von links nach rechts zu arbeiten. te werken.

- 1 Prüfen Sie, ob die Breite der ersten Elementreihe eingekürzt werden muss. Wenn nicht, muss die Feder der ersten Plattenreihe entfernt werden. Verwenden Sie ein Teppichmesser, um die Feder sauber abzutrennen.
- 2 Beginnen Sie mit der Verlegung von der linken Raumecke. Bei der Ausrichtung der Elemente sollte die Nutseite zur Wand zeigen. In dieser Position ist auf der linken Elementseite die Clickverbindung unten positioniert. Das nächste Element kann so von oben durch Eindrücken arretiert werden. Arbeiten Sie immer von links nach rechts und mit der Nut immer zu sich gerichtet (**ABB 1**).
- 3 Legen Sie die erste Reihe in einer geraden Linie und drücken Sie die Kopfenenden zusammen. Es wird empfohlen, einer Andruckrolle zum Verbinden der Kopfenenden zu verwenden, damit die Verbindung sicher einrastet. Alternativ kann auch eine Andrückrolle aus Metall verwendet werden. Fahren Sie fort, die erste Reihe auf die gleiche Weise zu verlegen, bis Sie beim letzten Teil angekommen sind (**ABB 2**).
- 4 Das letzte Element muss durch Zuschneiden eingepasst werden. Dazu legen Sie das einzupassende Element deckungsgleich mit dem Dekor nach oben auf das zuletzt verlegte Element. Ein weiteres Element wird jetzt gegen den Wandanschluss angelegt. Dessen gegenüberliegende Kante liegt dabei auf dem einzupassenden Element. Diese dient Ihnen als Schnittführung zum Einkürzen (**ABB 3**).
- 5 Um ein ästhetisches und natürliches Aussehen zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, das Teil, das von der Reihe 1 übrig geblieben ist, als den ersten Teil in der nächsten Reihe zu verwenden, solange das übrig gebliebene Teil mindestens 1/3 der gesamten Elementlänge beträgt. Verfahren Sie so mit allen folgenden Reihen.
- 6 Verlegen Sie die zweite Reihe wie die erste: beginnen Sie links und schieben Sie die Federn des Belagelementes mit einem Winkel von etwa 25° unter die Nut der vorherigen Reihe und klicken Sie die Nut in die Feder, indem Sie Element ablegen und sie fest gegen die erste Reihe drücken (**ABB 4**). Um zu vermeiden dass sich die Click-Verbindungen öffnen, empfehlen wir jedes Belagelement unmittelbar nach dem Einhängen eines jeden Elementes in die Nut-Feder-Verbindung der vorherigen Reihe, dieses durch leichtes seitliches Anschlagen der Längsseiten einzurasten (**ABB 5**).
- 7 Positionieren Sie das folgende Belagelement, indem Sie die Feder mit einem Winkel von 25° auf die Nut der vorherigen Reihe schieben. Positionieren Sie die linke Ecke des Kopfendes gegen die vorherige Platte und lassen Sie dann die kurze Seite des Profils in das Kopfende der vorherigen Platte herab und drücken Sie sie nach unten. Schließen Sie die Verriegelungen der Kopfenden durch Abrollen mit einer Handrolle. Wiederholen Sie dies, bis Sie die Ende der Reihe erreicht haben.
- 8 Schneiden Sie das letzte Element auf die richtige Größe und passen Sie die letzte Reihe ein (**ABB 6**).
- 9 Türrahmen und Heizrohre müssen ebenfalls individuell eingepasst werden. Schneiden Sie die Platte auf die richtige Länge. Positionieren Sie das Belagelement neben dem aufstrebenden Bauteil und zeichnen Sie die korrekte Form an. Schneiden Sie dann das Element zu. Bei der Verlegung an den Türrahmen aus Holz können Belagelemente, nach dem Einkürzen der Zargen mit einer Schattenfugensäge, unter diesen Zargen verlegt werden. Bei Stahlzargen muss der entsprechende Randabstand eingehalten werden.



ABB 1



ABB 2

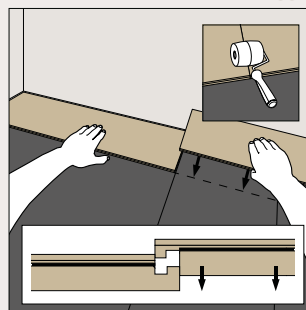


ABB 3

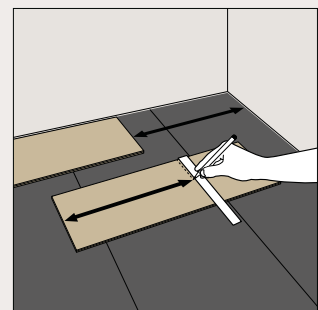


ABB 4

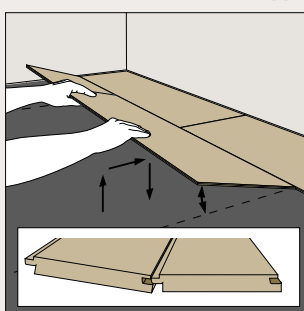


ABB 5

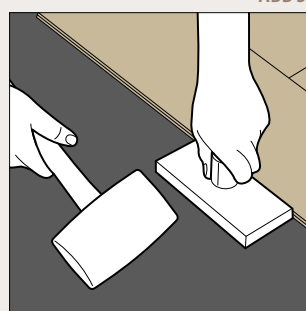


ABB 6



Zur Erzielung eines perfekten Ergebnisses empfehlen wir ausschließlich die Unterlage Xtrafloor

Entwickelt als der perfekte Partner für Primero Click und Ultimo Click

Zusätzlich zu den vielfältigen Vorteilen der Verwendung von Click, bietet die Unterlage Xtrafloor eine fantastische Grundlage für Ihren Boden.

- Gleicht kleinere Unebenheiten des Untergrunds aus
- Einfachere Verlegung
- Trittschallverbesserung und Verbesserung des Gehkomforts
- Umweltfreundlich, 93 % aus natürlichen Rohstoffen

Zwar gleicht Xtrafloor Underlay kleine Unregelmäßigkeiten aus (Unregelmäßigkeiten bis zu 5 mm Breite und 2 mm Tiefe, z. B. Fliesenfugen), dennoch muss der Untergrund sauber, eben, trocken und staubfrei sein; außerdem sollte er von normaler Porosität und frei von kontaminierenden Erzeugnissen sein. Es gelten die gleichen Normen, Richtlinien und Referenzen wie bei normalem Verlegen ohne Xtrafloor Underlay.

Xtrafloor Underlay kann auf bestehende Bodenbeläge wie Keramikfliesen, Linoleum, Gummi, Laminat, Parkett und Bodenbrettern verlegt werden, solange der Unterboden keine Unregelmäßigkeiten bis zu 5 mm Breite und 2 mm Tiefe aufweist.

Xtrafloor Underlay kann auch auf Boden mit Wasser-Fusbodenheizung and cooling Fußbodenkühlssystemen verlegt werden.

Xtrafloor Underlay kann mit einem Teppichmesser problemlos zugeschnitten werden.

Legen Sie die Bogen MIT DER FOLIENBESCHICHTETEN SEITE NACH OBEN Stoß an Stoß im rechten Winkel zur Verlegerichtung Ihres neuen Bodenbelags. Die Rollenbahnen müssen nicht aneinander befestigt werden. Entfernen Sie die PET-Folie von der Unterlagenoberseite und beginnen Sie mit dem Verlegen Ihres neuen Bodenbelags entsprechend den Verlegeanweisungen. Auf den Xtrafloor Underlay darf keine Grundierung aufgetragen werden.

Die Gewährleistung ist nur gegeben, wenn Primero Click und Ultimo Click bei Bedarf ordnungsgemäß auf der Xtrafloor Unterlage verlegt wurde. Bei Verwendung anderer Unterlagen werden Reklamationen generell nicht anerkannt.

Technische Daten

Zusammensetzung:	Permanente, elastische Unterlage mit mineralischer Füllung und Polyurethanbindemittel
Gesamtdicke:	Etwa 1,5 mm (+/- 0,1 mm)
Lieferform:	Etwa 10 m x 1 m (10 m ² je Rolle)
Gewicht je m ² :	1,5 kg/m ²
Gewicht je rolle:	15 kg/rolle
Brandverhalten:	Bfl - S1 gemäß EN 13501-1
Reduzierung des Trittschalls:	$\Delta L_w = 12\text{dB}$ in Kombination mit 4,5mm Click LVT (EN ISO 140)

DESIGN | FLOORS

Pflege

Alle Primero Click und Ultimo Click Designbodenbeläge müssen regelmäßig gereinigt werden. Die Art und Häufigkeit dieser Pflege hängt von der Nutzung des Fußbodens und des daraus resultierenden Schmutzaufkommen ab. Gute Pflege verlängert die Lebensdauer der Fußböden und sorgt für den Werterhalt des Bodenbelages.

Moduleo® Designbodenbeläge sind mit einer Protectonite-PU- Vergütung auf der verschleißbaren Nutzschrift versehen. Diese Vergütung schützt besser vor Verunreinigung und erleichtert die Pflege. Außerdem ist dank Protectonite eine vorherige

Erstpflege mit schützenden Beschichtungen nicht immer notwendig.

Auswahl der Pflegeprodukte

Xtrafloor Cleaner Maintainer

Ein Reinigungskonzentrat für die Unterhaltsreinigung. Er ist geeignet für die Anwendung aller Feucht- und Nassreinigungsverfahren, darunter manuell Wischen oder reinigen mit einer Einscheibenmaschine bzw. einer Scheuersaugmaschine.

Erhältlich in Gebinden von 1 Liter und 2,5 Liter.

Xtrafloor Spot Remover

Ein gebrauchsfertiger Fleckentferner mit einem frischen Duft zur Entfernung schwieriger aber entfernbarer Flecken und Verstrichungen. Erhältlich in Gebinden von 500 ml.

- Xtrafloor liefert eine Reihe Reinigungs- und Pflegemittel, die für die Reinigung der Moduleo® Designfußböden Designbodenbeläge empfohlen werden. Produkte mit Seife oder nicht geeignete Reinigungsmittel wie Geschirrspülmittel können zu einer nur schwer zu beseitigende Pflegemittelaufschichtung auf der Oberfläche führen. Dadurch sieht der Bodenbelag weniger gut aus und kann glatt werden.
- Verwenden Sie keine Produkte in einer zu hohen Konzentration, denn dadurch können ebenfalls Pflegemittelrückstände auf dem Fußboden zurückbleiben.
- Auch Fleckenmittel und Pflegeprodukte anderer Hersteller können, sofern geeignet, für die Pflege der Moduleo® Designfußböden Designbodenbeläge verwendet werden. Beachten Sie immer die Gebrauchsanweisungen auf der Verpackung. Auf Grund der Vielzahl geeigneter Produkte senden wir Ihnen auf Anfrage detaillierte Aufstellungen nach Hersteller geordnet zu.

Reinigung nach Verlegung

Nach der Verlegung und vor Erstnutzung des Bodenbelages muss eine erste gründliche Reinigung erfolgen um alle Verunreinigungen aufgrund der Bauarbeiten oder Verlegung zu beseitigen. Zu diesem Zweck den Bodenbelag per Hand kehren/saugen und mit einem mit Reinigungswasser befeuchteten Wischmopp wischen. Verwenden Sie den Unterhaltsreiniger in der richtigen Dosierung. Beachten Sie bitte die Dosierungshinweise.

Unterhaltsreinigung

Entfernen Sie den losen Schmutz vom Bodenbelag gründlich mit einem nicht behandelten Fußbodenmopp oder Handfeger und Schaufel und Besen. Auch Schmutzfänger und Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Der Bodenbelag sollte durch regelmäßiges feuchtes Wischen mit Reinigungswasser befeuchteten Wischmop gereinigt werden. Verwenden Sie den Unterhaltsreiniger in der richtigen Dosierung. Beachten Sie bitte die Dosierungshinweise.

Regelmäßige Pflege

Entsprechend dem vorgesehenen Verdünnungsverhältnis wird dem Reinigungswasser ein geeigneter Unterhaltsreiniger beigegeben.

- Beseitigen Sie den Schmutz mit einem gut ausgewrungenen Wischmopp.
- Spülen Sie den Wischmopp regelmäßig aus und wechseln Sie bei Bedarf das Wischwasser.
- Schmutziges Wasser hinterlässt Schmutzreste auf der Oberfläche.

Lassen Sie den ganzen Fußboden gründlich trocknen. Achten Sie darauf, dass das Material nach Verwendung gründlich gereinigt und sicher aufbewahrt wird. Eventuelle Flecke, die bei der Routinereinigung nicht beseitigt werden konnten, können mit einem nicht scheuernden Nylon-Schwamm (dieselben, wie man für beschichtet Pfannen, wie z.B. TEFLON® verwendet) vorsichtig beseitigt werden.

Folgende Hersteller bieten für Primero Click und Ultimo Click Design-Bodenbeläge auch getestete und als geeignet ausgewiesene Reinigungs- und Pflegemittel an:

- CC-Dr. Schutz GmbH,
- ECOLAB,
- Diversey Europe B.V. Utrecht,
- RZ CHEMIE GmbH,
- LOBA GmbH & Co.KG,
- Werner & Mertz GmbH,
- Dr. Schnell Chemie GmbH,
- Johannes Kiehl KG.

Auf Anfrage senden wir Ihnen eine detaillierte Auflistung geeigneter Produkte zu.

Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen insbesondere Hinweise zu den Dosierungen / Verdünnungsverhältnissen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem jeweiligen Pflegemittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der empfohlenen Produkte liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Pflegemittelherstellers, der hierzu Auskunft gibt.

Sicherheitshinweise

Ungeeignete Pflege kann zu einem glatten Fußboden führen, der wiederum zu Rutschunfällen und Stürzen führen kann. Lesen Sie nachfolgend mit welchen Vorsichtsmaßnahmen Sie Ihren Fußboden so sicher wie möglich halten können.

Sicherheit und Vorbeugen von Rutschunfälle und Stürze.

- (i) Nasse Fußböden können glatt sein. Achten Sie darauf, dass geeignete Schmutzfänger und Sauberlaufzonen verwendet werden. Wasser auf dem Bodenbelag, auch wenn es nur kleine Mengen von beispielsweise einem Regenschirm sind, sollten sofort mit einem sauberen, saugfähigen Tuch entfernt werden.
- (ii) Verschüttetes Wasser, Fett, Lebensmittel, chemische Stoffe und andere Fremdmaterialien können am Bodenbelag auch zu glatten Oberflächen führen.
- (iii) Viele Möbelpolituren und Glasreiniger enthalten chemische Stoffe und Silikone, die in Kontakt mit dem Bodenbelag zu glatten Oberflächen führen können. Dazu reichen schon kleine Mengen!
- (iv) Achten Sie darauf, dass nicht die behandelten Stellen nicht betreten werden, bis sie vollständig getrocknet sind.
- (v) Vorsicht ist geboten bei Sprühflaschen mit Insektizid, desinfizierenden Mitteln und Parfüm. Einige enthalten Öl und Lösungsmittel, wovon geringe Mengen auf dem Bodenbelag verbleibend ausreichen, um die Rutschgefahr drastisch zu erhöhen.

Präventive Maßnahmen

- (i) Reinigen Sie den Fußboden regelmäßig um Staub und Sandkörnchen zu entfernen und Verkratzungen zu möglichst zu vermeiden.
- (ii) Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen Tuch auf und reinigen Sie danach gründlich mit Xtrafloor Spot Cleaner oder Cleaner Maintainer, korrekt verdünnt, bis der Fußboden vollkommen sauber ist. Mit klarem Wasser neutralisieren und gut trocknen lassen.
- (iii) Geeignete Schmutzfänger und Sauberlaufzonen können - wenn sie gut gepflegt sind – viele schleifende Materialien und Wasser, welche über das Schuhwerk eingetragen werden, effektiv aufnehmen. Das erleichtert die Reinigung und Pflege und verlängert die Lebensdauer des Fußbodens.
- (iv) Verwenden Sie nie Matten mit einer Gummi- oder Latexunterseite, da diese Verfärbungen des Bodenbelages verursachen können. Auch Stuhlrollen oder Möbelgleiter dürfen nicht aus Gummi oder Latex gefertigt sein.
- (v) Einige Sprühdosen mit Insektizid können auch die Belagoberfläche angreifen und verändern.
- (vi) Schützen Sie den Fußboden durch Verwendung von breiten, frei beweglichen, hellen und weichen Stuhlrollen vor Kratzern von Möbelfüßen. Verwenden Sie möglichst Möbelgleiter mit großen Aufstandsflächen unter schweren Gegenständen und Geräten um die Gefahr von Eindrücke im Bodenbelag zu reduzieren.
- (vii) Entfernen Sie Teppiche und bewegliche Möbel von Zeit zu Zeit um dauerhafte Farbveränderungen zu vermeiden.
- (viii) Verwenden Sie keine schmalen Möbelrollen oder Möbelrollen mit geribbelter oder harter Lauffläche, da diese den Fußboden beschädigen können. Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit den Rollen des Typs W nach EN 12529 ausgestattet sein, d. h. mit hellen, weichen Rollen in den vorgeschriebenen Abmessungen. Besondere Vorsicht ist mit Stöckelschuhen geboten.
Zur Reduzierung von Eindruckstellen durch Mobiliar empfehlen wir die Aufstandsflächen der Möbelfüße ausreichend groß zu wählen, ggf. sollte diese Bodenbeläge durch entsprechende Unterlagen vor zu kleinen Aufstandsflächen geschützt werden. Möbelfüße sollten mit geeigneten Möbelgleitern ausgestattet sein. Wir raten dazu Möbelgleiter aus Polytetrafluorethylen (PTFE) oder Gleiter des Sortimentes Scratch-No-More der Fa. CC-Dr.-Schutz einzusetzen.
- (ix) Lassen Sie bitte keine brennenden Zigaretten, Streichhölzer oder andere heiße Gegenstände auf der Belagoberfläche aufschlagen, dies führt zu bleibenden Schäden.
- (x) Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, die den Fußboden beschädigen können.
- (xi) Fast jeder Fußbodenbelag verfärbt sich nach langer Aussetzung an direkte Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie Gardinen oder Lichtschutz- bzw. Beschattungsanlagen um die Sonneneinstrahlung zu reduzieren.
- (xii) Substanzen oder Gegenstände mit färbender oder bleichender Wirkung (z.B. Haarfärbemittel, Bleichmittel, Schuhcreme, Erzeugnisse aus Gummi usw.) müssen unverzüglich vom Belag entfernt werden

Das Erscheinen dieser Anleitung hebt die Anerkannten Regeln des Fachs sowie die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) nicht auf. Diese ist lediglich als Ergänzung zu betrachten.

Eine Entscheidung über die Verlegeart bzw. Verlegerichtung ist unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten vom Auftragnehmer (Verlegebetrieb) in eigener Verantwortung zu treffen. Ebenso entbindet diese Technische Information den Auftragnehmer nicht von dessen Prüf- u. Hinweispflichten. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Sollten hinsichtlich der Verarbeitung und des Einsatzes von Primero Click und Ultimo Click Design-Bodenbelägen sowie zu deren Reinigung und Pflege noch Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Wegen der umfangreichen Anzahl der Klebstoff- und Pflegemittelhersteller senden wir Ihnen auf Anfrage gern detaillierte Technische Informationen zu.

Unsere Gewährleistungsversprechen erstrecken sich ausschließlich auf das Produkt Primero Click und Ultimo Click. Eine Garantie / Gewährleistung auf das Gelingen Ihrer Arbeiten sowie Reinigungs- und Pflegemaßnahmen werden wir nicht übernehmen.

DESIGN | FLOORS

Verlege- und Pflegeanleitung - Dryback

Allgemeine Bedingungen

Der Einbau des Primero Dryback und Ultimo Dryback Designbodenbelages ist einfach und folgt den selben Richtlinien, die auf alle hochwertigen, federnden Fliesenböden Anwendung finden. Eine gute Vorbereitung ist grundlegend für den problemlosen Einbau. Primero Dryback und Ultimo Dryback kann auf Zementestrichen, Betonböden, Holz, Stein und vielen anderen Unterböden verlegt werden, die entsprechend vorbereitet wurden. Die Bedingungen der Baustelle müssen die nationalen Voraussetzungen erfüllen, die auf denen sie Anwendung finden.

Generell ist es wichtig während der Lebensdauer des Produktes eine gleichmäßige Temperatur einzuhalten. Starke Temperaturschwankungen können das Produkt beeinflussen und sollten vermieden werden um alle Nutzungseigenschaften des Produktes zu erhalten. Dies kann unter anderem relevant werden, wenn die Raum- und Bodentemperaturen während der Nutzung unter 13°C fallen sollten. Wenn diese Temperaturen wieder in den normalen Zustand gebracht werden sollen, so muss die Temperatursteigerung in Schritten von nicht höher als 5°C über einen Zeitraum von 24 Stunden stattfinden um die Nutzbarkeit des Bodens abzusichern.

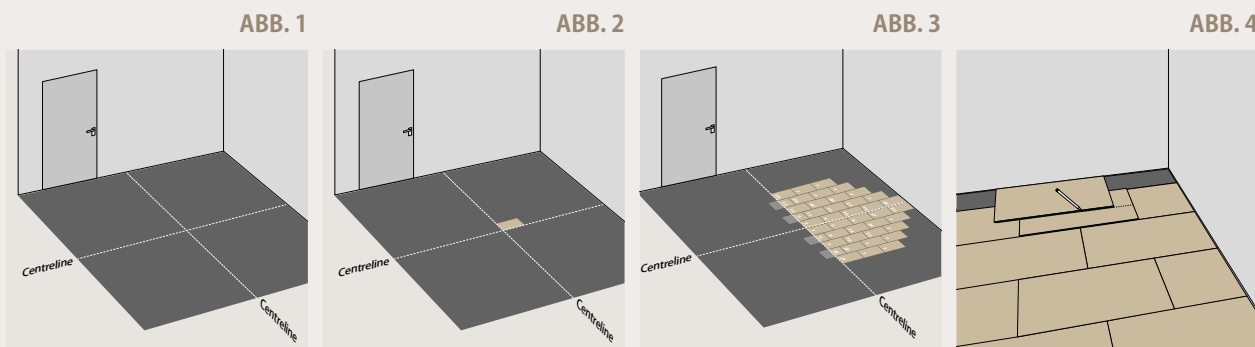
Primero Dryback und Ultimo Dryback ist für den Einsatz im Außenbereich oder unbeheizten Räumen, wie z.B. Wintergärten nicht geeignet.

Wir empfehlen zur Verlegung generell nur chargengleiche Ware. Wir können eine Gleichheit zwischen den Chargen nicht gewährleisten.

Verpackungseinheiten sollten flach in gerader Stapelung gelagert sowie transportiert werden. Die Kartons immer flach, niemals aufrechtstehend lagern! Ware niemals zu kalt (unter $+2^{\circ}\text{C}$) oder zu warm (über $+40^{\circ}\text{C}$) oder in feuchten Räumen lagern!

Die Designbeläge und der Klebstoff müssen 24 Stunden vor und nach dem Verlegen bei einer beständigen Temperatur zwischen 18°C und 25°C akklimatisiert werden.

Beim Verlegen von Fliesen muss die Mittellinie festgelegt werden und darauf geachtet werden, dass die Schnitte an den Umfang angepasst werden. Das Positionieren der Mittellinie legt den Anfangspunkt fest, von dem aus mit dem Verlegen begonnen wird. So erreichen Sie das schönste Ergebnis (**ABB. 1-4**) mit dem wenigsten Schnittverlust.



Übersicht Unterboden

Die sorgfältige Vorbereitung des Unterbodens ist grundlegend für ein exzellentes Aussehen des Bodens und eine gute Befestigung der Fliesen. Der Unterboden muss fest, eben, sauber, trocken, frei von Beschädigungen und für den Zweck passend sein. Alte Klebstoffreste müssen mechanisch entfernt werden. Vergewissern Sie sich dass der Unterboden eben und frei von Fetten, Ölen oder anderen chemischen Stoffen ist.

Es sollte eine geeignete Nivellierungsmasse verwendet werden, um sicherzustellen, dass eine gleichmäßige Saugfähigkeit zur Aufnahme des verbleibenden Wasseranteils des verwendeten Klebstoffs gegeben ist. Daher sollte die Dicke dieser Spachtelschicht mindestens 2-3 mm betragen.

In allen Fällen muss der Unterboden ausreichend trocken sein.

Untergründe müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- tragfähig
- feste Oberfläche
- ausreichende Ebenheit der Oberfläche, (Mindestanforderung nach DIN 18202 einhalten)
- frei von Rissen
- ausreichend trockener Untergrund
- staubfrei
- ausreichende Temperatur des Untergrundes (mind. 15° C)
- frei von Verunreinigungen wie z.B. Öle, Fette, färbenden Substanzen.

Geeignete Untergründe können sein:

Art des Untergrundes	zul. Restfeuchtigkeit unbeheizter UG	zulässige Restfeuchtigkeit beheizter UG
Zementestriche	≤ 2,0 CM%	≤ 1,8 CM%
Calciumsulfatestriche	≤ 0,5 CM%	≤ 0,3 CM%
Magnesiaestriche	*1,0 bis 3,5CM%	nicht zutreffend
Steinholzestriche	*3,0 bis 12 CM%	nicht zutreffend
Kunstharzestriche	nicht gegeben	nicht zutreffend
Gussasphaltestriche	nicht gegeben	nicht zutreffend
Spanplatten (V100 E1)	*5,0 bis 12 Masse-%	nicht zutreffend
OSB-Platten	*5,0 bis 12 Masse-%	nicht zutreffend
Trockenestriche	*nach Herstellerangaben	nicht zutreffend
Betondecken	*3,0 bis 3,5 Masse-%	nicht zutreffend

* Die Feuchtigkeitswerte sind beim Hersteller dieser Untergrundmaterialien zu erfragen.

Das Aussehen des fertig gestellten Primero Click und Ultimo Click Designbodens ist so gut wie die Qualität des Untergrundes und seiner Vorbereitung auf der er verlegt wird.

Die Oberflächen der Untergründe müssen eben sein. Unregelmäßigkeiten in dem Unterboden werden auf dem fertig gestellten Boden sichtbar sein.

Mit der Bodenverlegung sollte nicht begonnen werden, bevor der Bodenleger den Unterboden und die Bedingungen begutachtet und abgenommen hat. Mängel müssen immer sofort dem Auftraggeber gemeldet und vor der Verlegung des Bodens behoben werden.

Neuer Zementestrich

Er muss ausreichend lang vollständig trocknen, da er einen hohen Prozentsatz an Restfeuchtigkeit enthält. Grundieren sie ihn und tragen Sie eine Nivellierungsmasse auf.

Alter Zementestrich

Muss von Farbe, Fett, Wachs und anderen fremden Materialien gereinigt werden. Grundieren sie ihn und tragen Sie eine Nivellierungsmasse auf.

Alte federnde Böden

Bestehende Fliesen sollten angehoben und Reste von Kleber entfernt werden. Zum Entfernen alten Klebers sollten keine Lösungsmittel verwendet werden. Tragen Sie die Nivellierungsmasse auf. Anmerkung: Ergreifen Sie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, wenn Sie Vinyl- und asbesthaltige Fliesen anheben.

Terrazzo/Stein

Beschädigte oder abgenutzte Bereiche sind zu reparieren. Entfetten, grundieren sie ihn und tragen Sie eine Nivellierungsmasse auf.

Holzdielen

Muss mit mindestens 19 mm Spanplatten der Qualität V100 E1 belegt und entsprechend verschraubt werden. Grundieren sie diese und tragen Sie eine geeignete Nivellierungsmasse auf. Stellen Sie sicher, dass die Fugen nicht sichtbar sind, bevor die Verlegung des Primero Click und Ultimo Click Designboden-Beläge durchgeführt wird.

Fußbodenheizung und Kühlung

Primero Dryback und Ultimo Dryback kann auf beheizten Fußbodenkonstruktionen verlegt werden, wenn diese 48 Stunden vor der Beginn der Untergrundvorarbeiten ausgeschaltet wurde. Sie darf erst 5 Tage nach Beendigung der Verlegearbeiten wieder in Betrieb genommen werden. Die Maximaltemperatur während der Nutzung darf 27° C nicht übersteigen. Wir empfehlen generell ausschließlich die Verlegung auf genormte Warmwasserfußbodenheizungssysteme nach DIN EN 1264 und DIN 4725-200. Alle Leitungen müssen mit einer Mindestüberdeckung des Estrichs von 4 cm abgedeckt sein um sicherzustellen dass keine zu große Wärmemengenabgabe der Heizelemente zum Bodenbelag stattfindet.

Primero Dryback und Ultimo Dryback kann auch auf Fußbodenkühlsystemen verlegt werden, wie auch immer die Betriebstemperatur des Kühlwassers darf nicht so gehalten werden, dass es zur Taupunktunterschreitung führt. Diese Taupunktunterschreitung führt wiederum zur Kondensation von Wasser und kann daher u.a. den Bodenbelag und den Untergrund schädigen. Die Einstellung der Thermostate in den Räumen muss so sein, dass die Betriebstemperatur des Kühlsystems nicht niedriger als 5° C unter der Raumtemperatur liegt.

Elektrische Fußbodenheizung

Fragen Sie bei dem Hersteller der Fußbodenheizung nach, um sicherzustellen, dass das System kompatibel mit dem Primero Dryback und Ultimo Dryback Designerboden ist.

Besonderer Hinweis zu Wintergärten

In Bereichen die sehr hoher direkter Temperatureinwirkung von 50° C und darüber ausgesetzt sein können (z.B. vollverglaste Wintergärten) empfehlen wir keine Verlegung von Primero Dryback und Ultimo Dryback.

Diese Verlege- und Pflegeanleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Eine Gewährleistung auf das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen.

Empfohlene Klebstoffe

Die IVC Group empfiehlt die Klebstoffen von Xtrafloor. Auch andere Hersteller bieten für Primero Click und Ultimo Click Designboden-Beläge geeignet ausgewiesene Klebstoffe an. (siehe Aufstellunggeeigneter Produkte).



Xtrafloor Haftklebstoff

Ein lösungsfreier Klebstoff zum Aufkleben von Vinylbodenabdeckungen auf druckfesten und trockenen Unterböden.

Xtrafloor Kleber für hohe Temperaturen

Ein lösungsmittelfreier, schadstoffarmer, fasergefüllter Kleber zum Aufkleben von Vinylbodenabdeckungen in Wintergärten und anderen Bereichen, die Temperaturschwankungen unterliegen. Für solide und trockene Unterböden geeignet. Es ist besonders wichtig, die Temperaturen vor, während und 24 Stunden nach der Verlegung bei konstanten 18° - 26° C Raumtemperatur zu halten. Es ist zudem empfehlenswert, die Fenster abzudunkeln, um sicherzustellen, dass 48 Stunden nach der Verlegung konstante Temperaturen beibehalten werden. Die Verarbeitungshinweise der Klebstoffhersteller sind unbedingt zu beachten.

Die Verarbeitungshinweise der Klebstoffhersteller sind unbedingt zu beachten.

Folgende Hersteller bieten für Primero Dryback und Ultimo Dryback Design-Bodenbeläge getestete und als geeignet ausgewiesene Klebstoffe an:

- ARDEX GmbH,
- Bostik GmbH,
- Forbo ADHESIVES Erfurt GmbH,
- Henkel Bautechnik GmbH,
- Henkel Bautechnik Thomsit,
- Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG,
- Mapei GmbH,
- PCI Augsburg GmbH,
- Stauff Klebstoffwerk GmbH,
- Schönox GmbH,
- UZIN Utz AG,
- Wakol GmbH.

Eine tabellarische Aufstellung geeigneter Produkte dieser Hersteller finden Sie auf unserer Internetseite: www.ivcgroup.com.

Die Auswahl der Klebstoffe und deren Verarbeitung wird vom Verlegebetrieb unter Berücksichtigung der Nutzung, der klimatischen und baulichen Voraussetzungen in eigener Verantwortung getroffen.

Für die Eignung der Produkte und Richtigkeit der Angaben zeichnet ausschließlich der jeweilige Klebstoffhersteller verantwortlich! Die Angaben und Verarbeitungshinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten.

DESIGN | FLOORS

Pflege

Alle Primero Dryback und Ultimo Dryback Designbodenbeläge müssen regelmäßig gereinigt werden. Die Art und Häufigkeit dieser Pflege hängt von der Nutzung des Fußbodens und des daraus resultierenden Schmutzaufkommen ab. Gute Pflege verlängert die Lebensdauer der Fußböden und sorgt für den Werterhalt des Bodenbelages. Primero Click und Ultimo Click Designbodenbeläge sind mit einer Protectonite-PU- Vergütung auf der verschleißarmen Nutzschiene versehen. Diese Vergütung schützt besser vor Verunreinigung und erleichtert die Pflege. Außerdem ist dank Protectonite eine vorherige Erstpflege mit schützenden Beschichtungen nicht immer notwendig.

Auswahl der Pflegeprodukte

Xtrafloor Cleaner Maintainer

Ein Reinigungskonzentrat für die Unterhaltsreinigung. Er ist geeignet für die Anwendung aller Feucht- und Nassreinigungsverfahren, darunter manuell Wischen oder reinigen mit einer Einscheibenmaschine bzw. einer Scheuersaugmaschine.

Erhältlich in Gebinden von 1 Liter und 2,5 Liter.

Xtrafloor Spot Remover

Ein gebrauchsfertiger Fleckentferner mit einem frischen Duft zur Entfernung schwieriger aber entfernbarer Flecken und Verstrichungen. Erhältlich in Gebinden von 500 ml.

- Xtrafloor liefert eine Reihe Reinigungs- und Pflegemittel, die für die Reinigung der Moduleo® Designfußböden Designbodenbeläge empfohlen werden. Produkte mit Seife oder nicht geeignete Reinigungsmittel wie Geschirrspülmittel können zu einer nur schwer zu beseitigende Pflegemittelaufschichtung auf der Oberfläche führen. Dadurch sieht der Bodenbelag weniger gut aus und kann glatt werden.
- Verwenden Sie keine Produkte in einer zu hohen Konzentration, denn dadurch können ebenfalls Pflegemittelrückstände auf dem Fußboden zurückbleiben.
- Auch Fleckenmittel und Pflegeprodukte anderer Hersteller können, sofern geeignet, für die Pflege der Primero Dryback und Ultimo Dryback Designbodenbeläge verwendet werden. Beachten Sie immer die Gebrauchsanweisungen auf der Verpackung. Auf Grund der Vielzahl geeigneter Produkte senden wir Ihnen auf Anfrage detaillierte Aufstellungen nach Hersteller geordnet zu.

Reinigung nach Verlegung

Nach der Verlegung und vor Erstnutzung des Bodenbelages muss eine erste gründliche Reinigung erfolgen um alle Verunreinigungen aufgrund der Bauarbeiten oder Verlegung zu beseitigen. Zu diesem Zweck den Bodenbelag per Hand kehren/saugen und mit einem mit Reinigungswasser befeuchteten Wischmopp wischen. Verwenden Sie den Unterhaltsreiniger in der richtigen Dosierung. Beachten Sie bitte die Dosierungshinweise.

Unterhaltsreinigung

Entfernen Sie den losen Schmutz vom Bodenbelag gründlich mit einem nicht behandelten Fußbodenmopp oder Handfeger und Schaufel und Besen. Auch Schmutzfänger und Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Der Bodenbelag sollte durch regelmäßiges feuchtes Wischen mit Reinigungswasser befeuchteten Wischmopp gereinigt werden. Verwenden Sie den Unterhaltsreiniger in der richtigen Dosierung. Beachten Sie bitte die Dosierungshinweise.

Regelmäßige Pflege

Entsprechend dem vorgesehenen Verdünnungsverhältnis wird dem Reinigungswasser ein geeigneter Unterhaltsreiniger beigegeben.

- Beseitigen Sie den Schmutz mit einem gut ausgewrungenen Wischmopp.
- Spülen Sie den Wischmopp regelmäßig aus und wechseln Sie bei Bedarf das Wischwasser.
- Schmutziges Wasser hinterlässt Schmutzreste auf der Oberfläche.

Lassen Sie den ganzen Fußboden gründlich trocknen. Achten Sie darauf, dass das Material nach Verwendung gründlich gereinigt und sicher aufbewahrt wird. Eventuelle Flecke, die bei der Routinereinigung nicht beseitigt werden konnten, können mit einem nicht scheuernden Nylon-Schwamm (dieselben, wie man für beschichtet Pfannen, wie z.B. TEFLON® verwendet) vorsichtig beseitigt werden.

Folgende Hersteller bieten für Primero Dryback und Ultimo Dryback Design-Bodenbeläge auch getestete und als geeignet ausgewiesene Reinigungs- und Pflegemittel an:

- CC-Dr. Schutz GmbH,
- ECOLAB,
- Diversey Europe B.V. Utrecht,
- RZ CHEMIE GmbH,
- LOBA GmbH & Co.KG,
- Werner & Mertz GmbH,
- Dr. Schnell Chemie GmbH,
- Johannes Kiehl KG.

Auf Anfrage senden wir Ihnen eine detaillierte Auflistung geeigneter Produkte zu.

Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen insbesondere Hinweise zu den Dosierungen / Verdünnungsverhältnissen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem jeweiligen Pflegemittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der empfohlenen Produkte liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Pflegemittelherstellers, der hierzu Auskunft gibt

Sicherheitshinweise

Ungeeignet Pflege kann zu einem glatten Fußboden führen, der wiederum zu Rutschunfällen und Stürzen führen kann. Lesen Sie nachfolgend mit welchen Vorsichtsmaßnahmen Sie Ihren Fußboden so sicher wie möglich halten können.

Sicherheit und Vorbeugen von Rutschunfälle und Stürze.

- (i) Nasse Fußböden können glatt sein. Achten Sie darauf, dass geeignete Schmutzfänger und Sauberlaufzonen verwendet werden. Wasser auf dem Bodenbelag, auch wenn es nur kleine Mengen von beispielsweise einem Regenschirm sind, sollten sofort mit einem sauberen, saugfähigen Tuch entfernt werden.
- (ii) Verschüttetes Wasser, Fett, Lebensmittel, chemische Stoffe und andere Fremdmaterialien können am Bodenbelag auch zu glatten Oberflächen führen.
- (iii) Viele Möbelpolituren und Glasreiniger enthalten chemische Stoffe und Silikone, die in Kontakt mit dem Bodenbelag zu glatten Oberflächen führen können. Dazu reichen schon kleine Mengen!
- (iv) Achten Sie darauf, dass nicht die behandelten Stellen nicht betreten werden, bis sie vollständig getrocknet sind.
- (v) Vorsicht ist geboten bei Sprühflaschen mit Insektizid, desinfizierenden Mitteln und Parfüm. Einige enthalten Öl und Lösungsmittel, wovon geringe Mengen auf dem Bodenbelag verbleibend ausreichen, um die Rutschgefahr drastisch zu erhöhen.

Präventive Maßnahmen

- (i) Reinigen Sie den Fußboden regelmäßig um Staub und Sandkörnchen zu entfernen und Verkratzungen zu möglichst zu vermeiden.
- (ii) Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen Tuch auf und reinigen Sie danach gründlich mit Xtrafloor Spot Cleaner oder Cleaner Maintainer, korrekt verdünnt, bis der Fußboden vollkommen sauber ist. Mit klarem Wasser neutralisieren und gut trocknen lassen.
- (iii) Geeignete Schmutzfänger und Sauberlaufzonen können - wenn sie gut gepflegt sind - viele schleifende Materialien und Wasser, welche über das Schuhwerk eingetragen werden, effektiv aufnehmen. Das erleichtert die Reinigung und Pflege und verlängert die Lebensdauer des Fußbodens.
- (iv) Verwenden Sie nie Matten mit einer Gummi- oder Latexunterseite, da diese Verfärbungen des Bodenbelages verursachen können. Auch Stuhlrollen oder Möbelgleiter dürfen nicht aus Gummi oder Latex gefertigt sein.
- (v) Einige Sprühdosen mit Insektizid können auch die Belagoberfläche angreifen und verändern.
- (vi) Schützen Sie den Fußboden durch Verwendung von breiten, frei beweglichen, hellen und weichen Stuhlrollen vor Kratzern von Möbelfüßen. Verwenden Sie möglichst Möbelgleiter mit großen Aufstandsflächen unter schweren Gegenständen und Geräten um die Gefahr von Eindrücke im Bodenbelag zu reduzieren.
- (vii) Entfernen Sie Teppiche und bewegliche Möbel von Zeit zu Zeit um dauerhafte Farbveränderungen zu vermeiden.
- (viii) Verwenden Sie keine schmalen Möbelrollen oder Möbelrollen mit geribbelter oder harter Lauffläche, da diese den Fußboden beschädigen können. Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit den Rollen des Typs W nach EN 12529 ausgestattet sein, d. h. mit hellen, weichen Rollen in den vorgeschriebenen Abmessungen. Besondere Vorsicht ist mit Stöckelschuhen geboten. Zur Reduzierung von Eindruckstellen durch Mobiliar empfehlen wir die Aufstandsflächen der Möbelfüße ausreichend groß zu wählen, ggf. sollte diese Bodenbeläge durch entsprechend Unterlagen vor zu kleinen Aufstandsflächen geschützt werden. Möbelfüße sollten mit geeigneten Möbelgleitern ausgestattet sein. Wir raten dazu Möbelgleiter aus Polytetrafluorethylen (PTFE) oder Gleiter des Sortimentes Scratch-No-More der Fa. CC-Dr.-Schutz einzusetzen.
- (ix) Lassen Sie bitte keine brennenden Zigaretten, Streichhölzer oder andere heiße Gegenstände auf der Belagoberfläche aufschlagen, dies führt zu bleibenden Schäden.
- (x) Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, die den Fußboden beschädigen können.
- (xi) Fast jeder Fußbodenbelag verfärbt sich nach langer Aussetzung an direkte Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie Gardinen oder Lichtschutz- bzw. Beschattungsanlagen um die Sonneneinstrahlung zu reduzieren.
- (xii) Substanzen oder Gegenstände mit färbender oder bleichender Wirkung (z.B. Haarfärbemittel, Bleichmittel, Schuhcreme, Erzeugnisse aus Gummi usw.) müssen unverzüglich vom Belag entfernt werden.

Das Erscheinen dieser Anleitung hebt die Anerkannten Regeln des Fachs sowie die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) nicht auf. Diese ist lediglich als Ergänzung zu betrachten.

Eine Entscheidung über die Verlegeart bzw. Verlegerichtung ist unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten vom Auftragnehmer (Verlegebetrieb) in eigener Verantwortung zu treffen. Ebenso entbindet diese Technische Information den Auftragnehmer nicht von dessen Prüf- u. Hinweispflichten.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Sollten hinsichtlich der Verarbeitung und des Einsatzes von Primero Dryback und Ultimo Dryback Design-Bodenbelägen sowie zu deren Reinigung und Pflege noch Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Wegen der umfangreichen Anzahl der Klebstoff- und Pflegemittelhersteller senden wir Ihnen auf Anfrage gern detaillierte Technische Informationen zu. Unsere Gewährleistungsversprechen erstrecken sich ausschließlich auf das Produkt Primero Click und Ultimo Click. Eine Garantie / Gewährleistung auf das Gelingen Ihrer Arbeiten sowie Reinigungs- und Pflegemaßnahmen werden wir nicht übernehmen.